

Draco Trading AG



Draco

Allgemeine Infos

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Die PSA

Eine Unterteilung der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) kann in verschiedene Kategorien erfolgen. Diese zeigen die Gefährdung auf, vor der die PSA schützen soll: Die Unterscheidung erfolgt aufgrund des zu erwartenden Schadensausmaßes (Verletzungsschwere). Dabei kann das Spektrum des Schadensausmaßes breit gestreut sein. Die Systematik konzentriert sich auf vier Gruppen:

- S 1: Leichte Verletzung, nicht meldepflichtig, krankheitsbedingter Ausfall weniger als 3 Tage
- S 2: Leichte Verletzung, meldepflichtiger Unfall, krankheitsbedingter Ausfall mehr als 3 Tage
- S 3: Mittelschwere bis schwere irreversible Verletzung einer oder mehrerer Personen, Arbeits- / Gewerbeunfähigkeit
- S 4: Tod einer oder mehrerer Personen

Da S3 und S4 inakzeptable Folgen haben, gliedert sich die PSA nur in drei Klassen:

- Kategorie I: Gegen geringfügige Risiken.
 - Handschuh
 - Sonnenbrille
- Kategorie II: Gegen mittlere Risiken, die leichte bis ernste Verletzung zur Folge haben. Oft sind hier mechanische Gefahren der Auslöser.
 - Gehörschutz
 - Schutzbrille
 - Schutzhandschuh
 - Sicherheitsschuh
 - Schweißanzug
 - Schnittschutzhose für Motorsägen
 - Schutzhelm in der Industrie und Baugewerbe



- Kategorie III: Gegen tödliche oder nicht mehr rückgängig zu machende Schäden.
 - Atenschutzgerät
 - Tauchgerät
 - Absturzsicherung
 - Atenschutzmaske der Stufe FFP3

Haftungsausschluss:

Alle Angaben ohne Gewähr. Jede Nutzung dieser Informationen geschieht auf eigenes Risiko.